Eine Hausärztin, die Generationen begleitet

Dr. Andrea Erdmann blickt auf 35 Jahre zurück

Seit 35 Jahren ist Dr. Andrea Erdmann als niedergelassene Hausärztin in Werdau tätig. Ein besonderes Jubiläum, das für eine bewegte berufliche Laufbahn, zahlreiche persönliche Begegnungen und ein über Jahrzehnte gewachsenes Vertrauensverhältnis zu ihren Patientinnen und Patienten steht. In dieser Zeit hat sie elf Bundesgesundheitsminister und zahlreiche Veränderungen im Gesundheitswesen erlebt. Eines ist dabei aber immer gleichgeblieben, die Freude an der Arbeit mit Menschen. Ihre Approbation erhielt Dr. Erdmann bereits 1986. Der Weg in die eigene Praxis war jedoch alles andere als einfach. Die politische Wende brachte für junge Mediziner viele Unsicherheiten mit sich. Ausbildungsstrukturen veränderten sich, Kliniken wurden abgewickelt und geeignete Praxisräume waren schwer zu finden. Gemeinsam mit ihrer Familie entschied sie sich schließlich, auf dem elterlichen Grundstück eine eigene Praxis aufzubauen. Dafür musste eine alte Scheune weichen. Im April begannen die Bauarbeiten, bereits im Oktober konnte die Praxis eröffnet werden. Ein großer gemeinsamer Schritt, auf den sie heute mit Stolz zurückblickt. Auch technisch hat sich seitdem vieles verändert. Während ein eigener Telefonanschluss damals schon ein großer Fortschritt war, gehören Smartphones, digitale Patientenakten und moderne Medizintechnik heute selbstverständlich zum Praxisalltag. Was sich dagegen nicht verändert hat, ist die Bedeutung des persönlichen Kontakts. Viele Patientinnen und Patienten begleitet Dr. Erdmann bereits seit Jahrzehnten. Manche nehmen sogar heute noch längere Wege in Kauf, obwohl sie längst aus Werdau weggezogen sind. Im Laufe der Jahre sei aus dem medizinischen Vertrauensverhältnis oft eine persönliche Verbindung entstanden. Neben gesundheitlichen Fragen gehe es in der Sprechstunde schließlich auch um familiäre Sorgen, persönliche Entwicklungen und die kleinen Herausforderungen des Alltags. Als Hausärztin sei man manchmal eben mehr als nur medizinische Ansprechpartnerin. Besonders diese langjährigen Beziehungen machen ihre Arbeit für sie so wertvoll. Neben dem Beruf steht für Dr. Erdmann natürlich auch die Familie im Mittelpunkt. Ihre beiden Kinder haben eigene berufliche Wege eingeschlagen. Ihr ältester Sohn lebt als Chemiker in San Francisco und arbeitet inzwischen im Bereich der künstlichen Intelligenz. Trotz der großen Entfernung bleibt die Hoffnung, dass es ihn eines Tages vielleicht wieder in die Nähe zieht. Für die kommenden Jahre hat Dr. Erdmann klare Wünsche. Gesundheit, weiterhin Freude am Beruf und die Möglichkeit, ihre Patientinnen und Patienten noch einige Zeit begleiten zu können. Auch mit der Zukunft ihrer Praxis beschäftigt sie sich bereits. Zwei Kollegen haben Interesse an einer möglichen Übernahme signalisiert. Ihr Ziel ist es, die Praxis eines Tages in gute Hände zu übergeben und damit das fortzuführen, was sie gemeinsam mit ihrer Familie über Jahrzehnte aufgebaut hat. 35 Jahre Hausarztpraxis in Werdau, das sind nicht nur viele Jahre Berufserfahrung, sondern vor allem unzählige Begegnungen, persönliche Geschichten und gewachsenes Vertrauen. Darauf blickt Dr. Erdmann mit Stolz zurück. Und ans Aufhören denkt sie noch längst nicht.

Anlage: Bilder erstellt durch L.-M. Engert, Stadtverwaltung Werdau
Bild 1: Oberbürgermeister Sören Kristensen übergibt Frau Dr. Andrea Erdmann das Werdauer Herz

Datum:

Dienstag, 17. November 2026

Ihr Ansprechpartner:

Stadtverwaltung Werdau

Fachbereich 0

Sachbearbeiterin Öffentlichkeitsarbeit/Stadtmarketing/Wirtschaftsförderung

Frau Lisa-Marie Engert

E-Mail:

0.14engert@werdau.de